

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten,
liebe Freundinnen und Freunde des Medibüros Kiel,

mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen kurzen
Überblick geben, was sich im letzten halben Jahr beim
Medibüro Kiel getan hat.

Medibüro Kiel in Zahlen ~ Im Jahr 2012 kamen
bisher 70 Menschen zum Medibüro Kiel. Frauen (39)
suchen das Medibüro etwas häufiger auf als Männer
(31). Aus Rumänien oder Bulgarien kamen die meisten
PatientInnen (49), die anderen stammen aus ganz un-
terschiedlichen Ländern außerhalb der EU.

Das Medibüro Kiel hatte 2012 bisher Ausgaben von
knapp 1.500 Euro. Diese Zahl konnte so niedrig gehal-
ten werden aufgrund der ehrenamtlichen Behandlung
durch ÄrztInnen, Hebammen und unser kooperierendes
Labor, aber auch, weil sich meist die PatientInnen selbst
an den Kosten beteiligten.

Geburtstag des Medibüros Kiel ~ Das Medibüro
wird drei! Um das zu feiern und uns bei allen Unterstüt-
zenden zu bedanken, laden wir alle am 20. Oktober in
die HansasträÙe 48 ein. Das Programm ist vielfältig:

- 18 Uhr Kuchen, Sekt und Infos
- 20.15 Uhr Tatort
- 22 Uhr Party mit DJ max quintenzirkus
(elektroswing/balkanskitechno)

**Arbeitsrechte durchsetzen – auch ohne
Arbeitsvertrag** ~ Das Medibüro organisiert gemein-
sam mit Flüchtlingsrat und Gewerkschaften im Rah-
men der Interkulturellen Wochen in Kiel eine öffent-
liche Infoveranstaltung zu „Rechten aus irregulärer
Beschäftigung“. Referieren werden Norbert Cyrus
(Hamburger Institut für Sozialforschung) und Emilija
Mitrović (MigrAr – Gewerkschaftliche Anlaufstelle für
MigrantInnen in Hamburg), anschließend ist Zeit für
Diskussion.

Wann und wo? Am 12. September, 18:00 – 19:30 Uhr im
Legienhof, Legienstraße 22-24, Kiel.

Kampagne: Fairer Start ins Leben – für alle!
~ In die Sprechstunden des Medibüros kommen immer
wieder PatientInnen, die Betreuung von Schwanger-

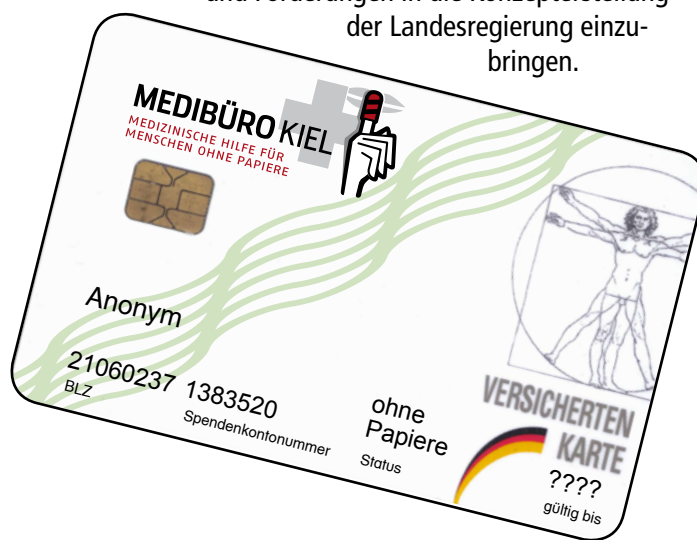
schaften und Geburten benötigen oder um Impfungen
für ihre Kinder bitten. Das Medibüro startet deshalb
im Herbst die Kampagne „Fairer Start ins Leben – für
alle!“. Sie soll zu einer offiziellen und kommunal getra-
genen Regelung führen, die allen Kielern ein Recht auf
medizinisch betreute Geburten inklusive ihrer Vor- und
Nachbetreuung und auch Impfungen von Kindern ge-
währen soll – bis das Problem auf Landesebene durch
die Einführung eines anonymen Krankenscheins umfas-
send gelöst werden kann.

www.fairerstart.de

**Anonymer Krankenschein im Koalitionsver-
trag** ~ Die neue Landesregierung hat in ihrem Koaliti-
onsvertrag festgehalten, dass sie ein Konzept zur medi-
zinischen Versorgung in einer anonymen Sprechstunde
oder durch einen anonymen Krankenschein erarbeiten
möchte. Diese Entwicklung führen wir u. a. auf unser
stetes Engagement zurück. Das Medibüro Kiel hat be-
reits im April 2012 für den Landtag eine Stellungnahme
hierzu verfasst:

<http://bit.ly/NK1isx>

Das Medibüro Kiel freut sich darauf, seine Erfahrungen
und Forderungen in die Konzepterstellung
der Landesregierung einzu-
bringen.



Das Medibüro Kiel in der Öffentlichkeit

~ Am 8. März überreichte der damalige Kieler Oberbür-
germeister Torsten Albig einen Scheck der Sparda-Bank
an VertreterInnen des Medibüros Kiel, das von der Stadt
für die Spende vorgeschlagen worden war.

Über Aktivitäten des Medibüros Kiel berichteten in den vergangenen Monaten auch mehrere Medien, u. a. das Schleswig-Holsteinische Ärzteblatt, die taz und der Offene Kanal Kiel. Bei Interesse einfach nachlesen unter <http://www.medibuero-kiel.de/presse>

Medibüro Lübeck ~ In Lübeck hat sich vor einem halben Jahr ein Medibüro gegründet. Die erste Sprechstunde fand am 11. Juni statt. Wir wünschen den Lübeckern alles Gute, viel Erfolg und dass sie möglichst bald überflüssig werden!

Sprechstunde: Montag, 14–17 Uhr
im IntegrationsCenter, Große Burgstraße 51, Lübeck,
medibuero.hl@googlegmail.com

Bundesweites Treffen der Medibüros ~ Im Juni fand in Düsseldorf das vierte bundesweite Treffen der Medibüros statt. Neben Erfahrungsaustausch und Workshops zur praktischen Arbeit stand dabei vor allem die politische Arbeit im Vordergrund, bspw. Abschiebepraktiken in Deutschland sowie mittelfristige Möglichkeiten

zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung (Stichwort „Anonymer Krankenschein“).

Link zur Presseerklärung: <http://bit.ly/M8VETI>

Medibüro Kiel sucht Unterstützung! ~ Aktuell halten wir besonders Ausschau nach Menschen mit Beratungserfahrung aus dem sozialen Bereich – von der Studentin über die medizinische Fachangestellte, dem Erzieher bis zum Rentner! Dringend gesucht sind weitere Allgemeinarztpraxen, die mit dem Medibüro Kiel zusammenarbeiten möchten, außerdem OrthopädInnen, ChirurgInnen und PsychotherapeutInnen.

Kontakt: info@medibuero-kiel.de

Termine der Medibüro-Treffen ~ Das Team des Medibüros Kiel trifft sich alle zwei Wochen mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der ZBBS e.V., Sophienblatt 64a. Neue MitstreiterInnen sind herzlich eingeladen! Aktuelles finden Sie auch unter www.medibuero-kiel.de und <https://www.facebook.com/MedibueroKiel>

Danke!

Was wäre die Arbeit des Medibüros wert ohne Ihren Einsatz als engagierte Praxisteams, Hebammen, ApothekenmitarbeiterInnen, LaborantInnen und SpenderInnen? Nur dank Ihrer Spenden, Zeit und Arbeitskraft konnten wir dieses Jahr bereits 70 PatientInnen eine adäquate medizinische Betreuung vermitteln. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin diesen essenziellen Beitrag zu unserer Arbeit leisten möchten.